

Länderspezifische Regelungen - Modul Wasser

BUNDESLAND	LÄNDERSPEZIFISCHE REGELUNGEN
Baden-Württemberg	Verordnung über sachverständige Stellen in der Wasserwirtschaft vom 2.05.2001 (GBl. 2001, S. 399)
Bayern	<p>Verordnung über die Zulassung von Prüflaboratorien für Wasseruntersuchungen (Laborverordnung – LaborV) vom 22.11.2010 (GVBl Nr. 21/2010, S.777)</p> <p>Rechtsvorschriften und Verfahrensablauf im Internet unter: https://www.lfu.bayern.de/analytik_stoffe/untersuchungsstellen/laborverordnung/index.htm</p>
Brandenburg	<p>Auf Grund der</p> <p>Verordnung über die Zulassung von Untersuchungsstellen für bestimmte Abwasser- und Gewässeruntersuchungen sowie Probenahmen im Land Brandenburg (Untersuchungsstellen - Zulassungsverordnung - UStZuIV) vom 17. Dezember 1997 (GVBl.II/98, [Nr. 03], S.38)</p> <p>zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 29 des Gesetzes vom 25. Januar 2016 (GVBl.I/16, [Nr. 5])</p> <p>dürfen Untersuchungen, die im Rahmen der</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. qualifizierten Selbstüberwachung von Abwassereinleitungen in Gewässer gemäß § 73 Abs. 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes, 2. von der Wasserbehörde angeordneten Untersuchungen von Indirekteinleitungen gemäß § 74 Satz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes, 3. amtlichen Überwachung von Abwassereinleitungen gemäß § 110 des Brandenburgischen Wassergesetzes, 4. von der Wasserbehörde angeordneten Untersuchungen von Rohwasser gemäß § 62 Absatz 1 des Brandenburgischen Wassergesetzes, 5. amtlichen Feststellung der Gewässergüte von Grund- und Oberflächenwasser <p>erfolgen, nur von zugelassenen Untersuchungsstellen (Prüflaboratorien) durchgeführt werden.</p>

Länderspezifische Regelungen - Modul Wasser

	<p>Die UStZuIV ist zu finden unter: https://bravors.brandenburg.de/verordnungen/ustzulv_2016</p> <p>Die Zulassung erfolgt auf Antrag: http://www.mlul.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Anlage2_Antrag_UStZuIV.doc</p> <p>Die Bekanntmachung zugelassener Untersuchungsstellen erfolgt ausschließlich im ReSyMeSa; vgl. auch http://www.mlul.brandenburg.de/cms/media.php/lbm1.a.3310.de/Anlage1_Verzeichnis_UStellen.pdf</p>
Hamburg	<p>Verordnung über Anforderungen an Wasser- und Abwasseruntersuchungsstellen und deren Zulassung vom 14. Juli 2015 Link: www.luewa.de/gvbl</p>
Mecklenburg-Vorpommern	<p>Verordnung über die Anerkennung als sachverständige Stelle für Abwasseruntersuchungen (AsSAVO M-V) vom 14. Dezember 2005 (GVOBl. M-V S. 667) mehrfach geändert durch Verordnung vom 03. Juni 2011 (GVOBl. M-V S. 359)</p>
Niedersachsen	<p>Verordnung zur Änderung der Verordnung über staatlich anerkannte Untersuchungsstellen der wasser- und abfallrechtlichen Überwachung vom 23. April 2010</p>
Nordrhein-Westfalen	<p>Zur Zeit gibt es im Land NRW keine Notifizierungen im wasserrechtlich geregelten Bereich.</p> <p>Untersuchungen nach §§ 50, 60, 60a Landeswassergesetz (Selbstüberwachung von Rohwasser und Abwasseranlagen) können von geeigneten Untersuchungsstellen durchgeführt werden.</p>
Rheinland-Pfalz	<p><?xml:namespace prefix="o" ns="urn:schemas-microsoft-com:office:office"?></p> <p>-</p> <p>Laut Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (Landeswassergesetz - LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.Januar 2004 (GVBl. 2004, S.54), Stand: 23.11.2011 (GVBl. 2011, S. 402) benötigt der Beauftragte nach §57 „Eigenüberwachung“ keine besondere Zulassung. Die Eignungsprüfung ist eine zivilrechtliche Angelegenheit zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer. Daher bietet sich an , dass die Laboratorien sich notifizieren / akkreditieren lassen, um beim Vertragsabschluß diese Unterlagen vorzuweisen.</p> <p>Eine Notifizierung ist in Rheinland-Pfalz nicht vorgesehen.</p>
Schleswig-Holstein	<p>Landesverordnung über die Zulassung von Wasseruntersuchungsstellen (-</p>

Länderspezifische Regelungen - Modul Wasser

	ZWVO-) vom 16. Dezember 2003
Thüringen	Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung (ThürAbwEKVO) vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721), zuletzt geändert durch Zweite Verordnung der ThürAbwEKVO vom 2. August 2014 (GBBl. S. 568)